Hooge Mierde/ Niederlande. Wenn die Gerüchte zur Wahrheit werden, dann wird für ein Dressur-Pferd ein noch nie erreichter Höchstpreis erzielt: 10 Millionen Euro. Diese Summe scheint der Rapphengst Totilas der Österreicherin Sissi Max-Theurer für ihre Tochter Victoria wert.

Wo Rauch ist, brennt auch ein Feuer, heißt es. Jedenfalls geistert nun schon seit einigen Tagen die Mär umher, vor allem in der Niederlande, dass für den neunjährigen Hengst Totilas ein Verkaufsangebot in der Preislage von 10 Millionen Euro vorliegen soll. Bieterin: Die Europameisterin von 1979 und Olympiasiegerin von Moskau 1980, eine der reichsten Frauen von Austria, Elisabeth Max-Theurer (53). Vermittler: Paul Schockemöhle. Verkäufer: Nicht Reiter Edward Gal, sondern der Besitzer.

Gedacht ist der bisher nicht gekörte Rappe für Victoria Max-Theurer (24), Olympiastarterin und Championatsteilnehmerin, 2003 jüngste Staatsmeisterin von Österreich auf dem Wallach Weinrausch, der soll bereits 3 Millionen € gekostet haben....

Gal: Noch Keine Stellungnahme

Edward Gal, 39, war zu einer Stellungnahme nicht zu erreichen. Der Besitzer dementierte das Angebot nicht, gab aber zu verstehen, das genannte Mädchen der Bieterin habe den Hengst selbst noch nicht geritten. Es sei noch nichts entschieden. Schlossbesitzerin Sissi Max-Theurer erwarb bekanntlich vor nicht allzu langer Zeit das Gestüt Vorwerk in Cappeln/ Oldenburg, unweit von Paul Schockemöhles Heimatort Mühlen.

Höchstmarken in GP und Kür

Edward Gal wurde in diesem Jahr auf dem Gribaldi-Nachkommen Totilas zunächst nationaler Meister, bei der Europameisterschaft im August holte er neben Mannschafts-Gold Silber im Grand Prix Special und nochmals Gold in der Kür. In der Kür durchbrach er als erster Reiter die 90,0-Marke, als er mit 90,75 Prozentpunkten bewertet wurde. Die 84,085 im Grand Prix waren bereits eine weite erste Höchstmarke.